

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
04 210	<b>Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften</b>				
	<b>E i n n a h m e n</b>				
	<b>Verwaltungseinnahmen</b>				
	Siehe Haushaltsvermerke bei den sächlichen Verwaltungsausgaben und den Ausgaben für Investitionen.				
111 01 052	Gebühren und tarifliche Entgelte . . . . .	802 000 000	815 500 000	-13 500 000	796 532
111 20 052	Einnahmen aus Prozesskostenhilfe . . . . .	10 000 000	—	+10 000 000	9 402
111 30 052	Rückflüsse aus Verfahrenskostenstundung (in Insol- venz- und Restschuldbefreiungsverfahren) . . . . .	—	—	—	—
112 00 052	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung . . . . .	15 000 000	15 000 000	—	19 886
112 01 052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten . . . . .	127 000 000	127 000 000	—	124 952
119 01 052	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000 000	3 050 000	-50 000	2 339
124 01 052	Mieten und Pachten . . . . . Nach § 63 Abs. 3 und 4 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Unter- künfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zu einem Ent- gelt überlassen werden, das unter dem Marktpreis liegt.	600 000	600 000	—	517
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . . . . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	100 000	100 000	—	83
	<b>Übrige Einnahmen</b>				
162 00 052	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland . . . . .	—	—	—	—
231 00 052	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . .	1 500 000	1 000 000	+500 000	1 422
232 00 052	Sonstige Zuweisungen von Ländern . . . . . s. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben	—	—	—	—
235 00 052	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit . . . . .	—	—	—	—
236 00 052	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit . . . . . siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 428 01	—	—	—	33
	<b>Gesamteinnahmen Kapitel 04 210 . . . . .</b>	<b>959 200 000</b>	<b>962 250 000</b>	<b>-3 050 000</b>	<b>955 167</b>

### Erläuterungen

**Zu den Einnahmen:**

Nach Abschluss der Modellversuche zur dezentralen Ressourcenverantwortung sind Einnahmen aus den Titelgruppen 81, 83 bis 90 in das Stammkapitel umgesetzt worden.

**Zu Titel 111 01:**

1 Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im öffentlichen Anzeiger . . . . .	800 000	EUR
2 Sonstige Einnahmen . . . . .	801 200 000	EUR
Zusammen . . . . .	802 000 000	EUR

Die Einnahmen aus der Tätigkeit der Gerichtsvollzieher beliefen sich im Haushaltsjahr 2007 auf 74,47 Mio. EUR, die der Vollziehungsbeamten auf 0,63 Mio. EUR.

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12. August 1999 (SMBL.NRW.1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblattes einschl. des öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Kosten der Mitteilungsblätter der Regierung sind bei Kapitel 03 310 Titel 511 01 veranschlagt.

Die Einnahmen aus Prozesskostenhilfe wurden bis 2005 bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt, jedoch nicht getrennt gebucht. Um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen, werden sie seit dem Jahr 2006 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 20 gebucht.

Die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung wurden bis 2008 bei dieser Haushaltsstelle veranschlagt, jedoch nicht getrennt gebucht. Um Informationen über die Höhe der Einnahmen zu gewinnen, sollen sie ab dem Jahr 2009 separat bei dem neu eingerichteten Titel 111 30 gebucht werden. Eine realistische Aufteilung der Haushaltsansätze zwischen den Titeln 111 01 und 111 30 ist mangels Anhaltspunkten zur Höhe der Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung derzeit noch nicht möglich. Daher erhält Titel 111 30 zunächst einen Strichansatz, der Ansatz bei Titel 111 01 enthält auch die Einnahmen aus Verfahrenskostenstundung.

**Zu Titel 111 20:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

**Zu Titel 111 30:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 111 01.

**Zu Titel 112 01:**

Im Haushaltsjahr 2008 wird mit folgenden Einnahmen gerechnet:

1. Gerichtskosten . . . . .	20 520 000	EUR
2. Geldstrafen . . . . .	86 380 000	EUR
3. Geldbußen . . . . .	6 000 000	EUR
4. Geldauflagen . . . . .	14 100 000	EUR
Zusammen . . . . .	127 000 000	EUR

An gemeinnützige Einrichtungen sind im Jahr 2006 rd. 20,8 Mio. € (2005: rd. 34,6 Mio. Euro) gezahlt worden. Daten für das Jahr 2007 liegen noch nicht vor.

**Zu Titel 231 00:**

Bei diesem Titel sind u. a. die Einnahmen aus dem Kostenausgleich in Strafsachen in Ausübung von Gerichtsbarkeit des Bundes veranschlagt.

**Zu Titel 236 00:**

Die Mittel sind bestimmt zur teilweisen Finanzierung der bei Titel 428 01 veranschlagten Stellen für die Einstellung von schwerbehinderten Angestellten.



Erläuterungen

**Zu den Personalausgaben :**

zu 2.:

20 kw-Vermerke "ab 01.01.2008" sind gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HG 2008 in das Kapitel 12 310 umgesetzt worden. 35 kw-Vermerke "ab 01.01.2010" wurden um 1 Jahr auf "ab 01.01.2009" vorgezogen.

zu 3.:

9 kw-Vermerke "ab 01.01.2008" sind gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HG 2008 in das Kapitel 12 310 umgesetzt worden.

**Zu Titel 412 00:**

1. Entschädigungen einschließlich Aufwand an ehrenamtlich Tätige . . . . .	3 850 000 EUR
2. Unterrichtung der Schöffen/Schöffinnen und ehrenamtlichen Richter/Richterinnen . . . . .	334 600 EUR
3. Fortbildung der Schöffen/Schöffinnen . . . . .	15 400 EUR
Zusammen . . . . .	4 200 000 EUR

Mehr entsprechend der Istausgabe.

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. . . . . 612 809 300 590 119 200 +22 690 100 594 802

**Planstellen**

2009	2008	
3	3	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Oberlandesgerichts
3	3	Bes.Gr. R 6 Generalstaatsanwalt/Generalstaatsanwältin
10	10	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
13	13	Stellen
3	3	Bes.Gr. R 5 Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
4	4	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
7	7	Stellen
12	12	Bes.Gr. R 4 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
1	1	Präsident/Präsidentin des Amtsgerichts
5	5	Präsident/Präsidentin des Landgerichts
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Oberlandesgerichts
21	21	Stellen
19	19	Bes.Gr. R 3 Leitender/Leitende Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin
3	3	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
14	14	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
110	109	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
146	145	Stellen
246	247	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)
23	23	Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
38	38	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts
78	78	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts Die Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage.
207	207	Richter/Richterin am Amtsgericht
1	1	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Amtsgerichts
329	329	Richter/Richterin am Oberlandesgericht davon 7 (7) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 11 (11) Stellen können auch Richter/Richterinnen am OLG, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden.
445	435	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Auf 1 (1) Stelle kann ein/eine Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin des Landgerichts, der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten davon 10 (-) kw ab 01.01.2011
5	5	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landgerichts
1.372	1.363	Stellen

Erläuterungen

**Zu Titel 422 01:**

1. Dienstbezüge . . . . .	572 058 600	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	38 346 900	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung) . . . . .	938 700	EUR
4. Hausdienstvergütungen . . . . .	1 349 800	EUR
5. Vergütung für nebenamtlichen Unterricht . . . . .	115 300	EUR
Zusammen . . . . .	612 809 300	EUR

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 3	Umwandlung von 1 Planstelle Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht aus 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (Kartellsenat)	1	–
R 2	Umwandlung von 10 Planstellen Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Landgericht aus 10 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (Mehrbelastung EHUG)	10	–
R 2	Umwandlung von 1 Planstelle (Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin) in 1 Planstelle Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1 mit Amtszulage)	–	1
R 1	Schaffung von 25 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin zur Bekämpfung der Jugendkriminalität	25	–
R 1	Schaffung von 25 Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht zur Bekämpfung der Jugendkriminalität	25	–
R 1	Umwandlung von 7 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin aus 7 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (Bekämpfung der Jugend- und Wirtschaftskriminalität)	7	–
R 1	Umwandlung von 12 Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht aus 12 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes (Bekämpfung der Jugend- und Wirtschaftskriminalität)	12	–
R 1	Umwandlung von 2 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1 mit Amtszulage) aus 1 Planstelle der BesGr. R 2 (Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin) und 1 Planstelle der BesGr. R 1 (Staatsanwalt/Staatsanwältin)	2	1
A 13 g.D.	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 13 (Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schüsselung der Planstellen	–	3
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 mit Amtszulage (Oberamtsanwalt mit Amtszulage/Oberamtsanwältin mit Amtszulage) nach BesGr. A 13 aufgrund Schüsselung der Planstellen	1	1
A 13 g.D.	Absenkung von 5 Planstellen der BesGr. A 13 (Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin) nach BesGr. A 12 aufgrund Schüsselung der Planstellen	–	5
A 13 g.D.	Absenkung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 mit Amtszulage (Justizoberamtsrat mit Amtszulage/Justizoberamtsrätin mit Amtszulage) nach BesGr. A 13 aufgrund Schüsselung der Planstellen	1	1
A 12	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 12 (Amtsanwalt/Amts-anwältin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schüsselung der Planstellen	3	–
A 12	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach BesGr. A 11 aufgrund Schüsselung der Planstellen	–	16
A 12	Absenkung von 5 Planstellen der BesGr. A 12 (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) aus BesGr. A 13 aufgrund Schüsselung der Planstellen	5	–
A 12	Umsetzung von 1 Planstelle (Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	–	1
A 12	Umsetzung von 7 Planstellen (Justizamtsrat/Justizamtsrätin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	–	7
A 11	Absenkung von 31 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) nach BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	31
A 11	Absenkung von 16 Planstellen der BesGr. A 11 (Justizamtmann/Justizamtfrau) aus BesGr. A 12 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	16	–
A 11	Umsetzung von 7 Planstellen (Justizamtmann/Justizamtsfrau) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	–	7
A 10	Absenkung von 46 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	46
A 10	Absenkung von 31 Planstellen der BesGr. A 10 (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) aus BesGr. A 11 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	31	–
A 10	Umsetzung von 2 Planstellen (Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	–	2
A 9	Absenkung von 46 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizinspektor/Justizinspektorin) aus BesGr. A 10 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	46	–

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. R 1				
11	11	Direktor/Direktorin des Amtsgerichts				
722	689	Staatsanwalt/Staatsanwältin				
		66 (64) erhalten erhalten eine Amtszulage gem. FN 2 zur BesGr R 1 BBesO, davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
2.265	2.228	Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht				
		davon 12 (12) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		Auf 2 (2) Stellen können auch Richter/Richterinnen am Amts- oder Landgericht, die zugleich Professor/Professorin an einer Hochschule sind und eine nichtruhegehaltfähige Stellenzulage nach Nr. 5 der Vorbemerkung zur BBesO C erhalten, geführt werden				
2.998	2.928	Stellen				
		Bes.Gr. A 16				
3	3	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 15				
33	33	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Bes.Gr. A 14				
44	44	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
22	22	Regierungsrat/Regierungsrätin				
		Bes.Gr. A 13				
217	222	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin				
		44 (45) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO. davon 4 (4) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
		- davon 2 (2) mit Amtszulage - davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
187	190	Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
		38 (39) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 12 zu BesGr A 13 der BBesO. davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
7	7	Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin				
411	419	Stellen				
		Bes.Gr. A 12				
124	121	Amtsanwalt/Amtsanwältin				
2	2	Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
620	638	Justizamtsrat/Justizamtsrätin				
		davon 1 (1) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
28	29	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin				
774	790	Stellen				
		Bes.Gr. A 11				
1.060	1.082	Justizamtsmann/Justizamtsfrau				
		davon 7 (7) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
13	13	Sozialamtsmann/Sozialamtsfrau				
1.073	1.095	Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
718	735	Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin				
		davon 2 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG)				
16	16	Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin				
734	751	Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
194	213	Justizinspektor/Justizinspektorin				
		davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG)				
2	2	Sozialinspektor/Sozialinspektorin				
196	215	Stellen				

Erläuterungen

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9	Realisierung von 21 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 21 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Einführung "elektronisches Grundbuch") (21 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	-	21
A 9	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Einführung "avviso") (1 davon aufgrund PEM-Anreiz)	-	1
A 9	Realisierung von 27 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 27 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (27 davon aufgrund PEM-Anreizen)	-	27
A 9	Realisierung von 5 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 5 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Einführung "avviso")	-	5
A 9	Realisierung von 6 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 6 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (Verzicht OrgUntersuchung)	-	6
A 9	Realisierung von 5 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 5 Planstellen (Justizinspektor/Justizinspektorin) (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	5
A 9 m.D.	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 9 (Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	3
A 9 m.D.	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 9 (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) nach BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	2
A 9 m.D.	Umsetzung von 13 Planstellen (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	-	13
A 9 m.D.	Umsetzung von 10 Planstellen der BesGr. A 9 mit Amtszulage (Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	-	10
A 8	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 8 (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	3	-
A 8	Absenkung von 14 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) nach BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	14
A 8	Absenkung von 2 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin) aus BesGr. A 9 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	2	-
A 8	Realisierung von 14 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 14 Planstellen (Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (14 davon aufgrund PEM-Anreizen)	-	14
A 8	Umsetzung von 14 Planstellen der BesGr. A 8 (Justizhauptsekretärin/Justizhauptsekretär) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	-	14
A 8	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" bei 1 Planstelle (Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin)	-	1
A 7	Absenkung von 44 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	44
A 7	Absenkung von 14 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) aus BesGr. A 8 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	14	-
A 7	Umsetzung von 6 Planstellen der BesGr. A 7 (Justizobersekretär/Justizobersekretärin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug	-	6
A 6	Absenkung von 44 Planstellen der BesGr. A 6 (Justizsekretär/Justizsekretärin) aus BesGr. A 7 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	44	-
A 6	Realisierung von 6 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 6 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (Einführung "elektronisches Grundbuch") (6 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	-	6
A 6	Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 2 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (Einführung "avviso") (2 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	-	2
A 6	Realisierung von 79 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 79 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (79 davon aufgrund PEM-Anreizen)	-	79
A 6	Umwandlung von 13 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in 13 Planstellen Justizoberwachmeister/Justizoberwachmeisterin (BesGr. A 3)	-	13
A 6	Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" bei 2 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) (Einführung "avviso")	-	2
A 6 e.D.	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 6 nach BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	3
A 5 e.D.	Absenkung von 7 Planstellen der BesGr. A 5 nach BesGr. A 4 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	-	7

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
1.357	1.382	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 404 (414) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO davon 8 (8) Stellen kw (§ 42 LPVG) - davon 4 (4) mit Amtszulage -				
739	742	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 221 (221) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr A 9 der BBesO				
2.096	2.124	Stellen				
317	328	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin				
1.130	1.157	Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon - (1) kw ab 01.01.2008				
1	1	Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
27	27	Justizvollstreckungshauptsekretär/Justizvollstreckungshauptsekretärin				
1.475	1.513	Stellen				
1.117	1.153	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin				
20	20	Justizvollstreckungsobersekretär/Justizvollstreckungsobersekretärin Bibliotheksobersekretär/Bibliotheksobersekretärin				
1.137	1.173	Stellen				
371	429	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin davon 1 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand				
4	4	Justizvollstreckungssekretär/Justizvollstreckungssekretärin				
375	433	Stellen				
295	298	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin davon 1 (1) kw (§ 42 LPVG)				
589	594	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin				
518	520	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachtmeister/Justizhauptwachtmeisterin				
63	46	Bes.Gr. A 3 Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin 120 Dienstwohnung(en) Die Anzahl der Dienstwohnungen bezieht sich auf die BesGr A 6 e.D. - A 3.				
14.398	14.553	Planstellen				
120		davon Dienstwohnungsinhaber				
<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>						
4.662	4.582	Höherer Dienst				
3.188	3.270	Gehobener Dienst				
5.083	5.243	Mittlerer Dienst				
1.465	1.458	Einfacher Dienst				

Erläuterungen

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 5 e.D.	Absenkung von 3 Planstellen der BesGr. A 5 aus BesGr. A 6 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	3	–
A 5 e.D.	Umsetzung von 1 Planstelle (Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin) nach Kapitel 12 310 gemäß § 50 Abs. 2 LHO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 HHG 2008 im Haushaltsvollzug 2008	–	1
A 4	Absenkung von 9 Planstellen der BesGr. A 4 nach BesGr. A 3 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	–	9
A 4	Absenkung von 7 Planstellen der BesGr. A 4 aus BesGr. A 5 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	7	–
A 3	Absenkung von 9 Planstellen der BesGr. A 3 aus BesGr. A 4 aufgrund Schlüsselung der Planstellen	9	–
A 3	Realisierung von 4 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" bei 4 Planstellen (Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin) (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (4 davon aufgrund PEM-Anreizen)	–	4
A 3	Umwandlung von 13 Planstellen (Justizsekretär/Justizsekretärin) in 13 Planstellen Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin (BesGr. A 3)	13	–
A 3	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2007" bei 1 Planstelle (Justizoberwachtmeister/Justizoberwachtmeisterin) (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	1
<b>Zusammen</b>		<b>280</b>	<b>435</b>

**Bemerkung zum gehobenen Justizdienst:**

Von den 2.809 Planstellen des gehobenen Justizdienstes im Haushalt 2009 entfallen 1581 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 2a der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

**Rechtspfleger (1504):**

A 13 (8 v.H.):	120	(davon 42 mit Amtszulage)
A 12 (25 v.H.):	376	
A 11 (40 v.H.):	602	
A 10 (17,5 v.H.):	263	
A 9 (9,5 v.H.):	143	

**Vorprüfungsstellen (50):**

A 13 (10 v.H.):	5
A 12 (30 v.H.):	15
A 11 (30 v.H.):	15
A 10 (19,5 v.H.):	10
A 9 (10,5 v.H.):	5

**ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (27):**

A 13 (10 v.H.):	3
A 12 (20 v.H.):	5
A 11 (50 v.H.):	13
A 10 (13 v.H.):	4
A 9 (7 v.H.):	2

**Bemerkung zum mittleren Justizdienst:**

Von den 3.975 Planstellen des mittleren Justizdienstes entfallen 1511 Stellen auf Beamte, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2b und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.

Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

**Stellen für Beamte des mittleren Justizdienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (1417):**

A 9 (80 v.H.):	1.134	(davon 340 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.):	283	

**ADV -Ablaufplanung, Programmierung- (90):**

A 9 (20 v.H.):	18	(davon 6 mit Amtszulage)
A 8 (50 v.H.):	45	
A 7 (20 v.H.):	18	
A 6 (10 v.H.):	9	

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Altersteilzeitstellen (ATZ)**

(§ 8 Abs. 2 HG 2008)

2009	2008	
4	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
11	—	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin 4 (-) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 13 zu BesGr. A 13 BBesO.
29	—	Bes.Gr. A 12 Justizamtsrat/Justizamtsrätin
8	—	Bes.Gr. A 11 Justizamtmann/Justizamtfrau
61	—	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin 30 (-) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO.
20	—	Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin 11 (-) erhalten eine Amtszulage nach Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO.
81	—	Stellen
13	—	Bes.Gr. A 8 Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
3	—	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
3	—	Bes.Gr. A 6 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
1	—	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachtmeister/Erste Justizhauptwachtmeisterin
156	—	ATZ - Stellen

Erläuterungen

**Stellen für beamtete Hilfskräfte**

Bes.Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
<b>a) Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung</b>			
R 1	Richter/Richterin auf Probe (davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand)	106	106
A 13 h.D.	Regierungsrat z.A./Regierungsrätin z.A. (Wirtschaftsreferenten)	1	1
A 9 g.D.	Justizinspektor z.A./Justizinspektorin z.A.	–	–
A 6 m.D.	Justizsekretär z.A./Justizsekretärin z.A.	1	1
A 3	Justizoberwachtmeister z.A./Justizoberwachtmeisterin z.A.	–	–
Zusammen a)		108	108
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>b) Abgeordnete Beamtinnen und Beamte</b>			
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (aus Kap. 04 510)	2	2
A 13 g.D.	Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
A 12	Justizamtsrat/Justizamtsrätin (aus Kap. 04 510)	1	1
Zusammen b)		4	4

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Die Einstellungsquote für Richter/Richterinnen auf Probe richtet sich nach der Zahl der freien bzw. freiwerdenden Plan- u. Hilfsstellen des richterlichen Dienstes.

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Leerstellen**

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. R 3 Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht
23	23	Bes.Gr. R 2 Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin Direktor/Direktorin des Amtsgerichts - davon 1 (1) mit Amtszulage - Richter/Richterin am Amtsgericht Richter/Richterin am Oberlandesgericht Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landgericht
90	90	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt/Staatsanwältin 1 Stelle ist für einen Ersten Staatsanwalt bestimmt. Der Stelleninhaber erhält eine Amtszulage. Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Justizoberamtsrat/Justizoberamtsrätin Oberamtsanwalt/Oberamtsanwältin
11	11	Bes.Gr. A 12 Amtsanwalt/Amts-anwältin Justizamtsrat/Justizamtsrätin
46	46	Bes.Gr. A 11 Justizamtmannt/Justizamtfrant
162	162	Bes.Gr. A 10 Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin
58	58	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor/Justizinspektorin
53	53	Bes.Gr. A 9 Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin Obergerichtsvollzieher/Obergerichtsvollzieherin davon 10 (10) mit Amtszulage
228	228	Bes.Gr. A 8 Gerichtsvollzieher/Gerichtsvollzieherin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin
330	330	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin
88	88	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär/Justizsekretärin
1.095	1.095	Leerstellen

Erläuterungen

**Leerstellen**

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
R 3	–	–	–	–	–	1		1	1
R 2	–	–	–	–	–	7	Mitglied des Bundestages	7	7
R 2	–	–	–	–	4	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundesgerichtshof	4	4
R 2	–	–	–	–	2	–	Bundesministerium der Justiz	2	2
R 2	2	5	3	–	–	–	u.a. Sonderurlaub	10	10
R 1	–	–	2	–	8	–	Bundesgerichtshof/ General- bundesanwalt/ Bundesverfas- sungsgericht/ Bundesministe- rium der Justiz.	10	10
R 1	–	–	–	–	–	1	Zentralstelle der Landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg	1	1
R 1	–	–	–	–	–	3	Mitglied des Bundestages/Land- tages/ Bundesrates	3	3
R 1	26	10	21	–	–	19	u.a. Sonderurlaub	76	76
A 16	–	1	–	–	–	–		1	1
A 14	–	1	–	–	–	–		1	1
A 13 g.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 12	8	3	–	–	–	–		11	11
A 11	–	–	–	–	–	1	Mitglied des Landtags	1	1
A 11	25	6	13	–	–	1	u.a. Sonderurlaub	45	45
A 10	–	–	–	–	1	–	Bundesministerium der Justiz	1	1
A 10	102	4	55	–	–	–		161	161
A 9	24	2	30	–	1	1	Bundesministerium der Justiz	58	58
A 9 m.D.	35	5	8	–	3	2	Bundesministerium der Justiz/ Zentralstelle Ludwigsburg	53	53
A 8	174	2	49	–	3	–	Bundesministerium der Justiz	228	228
A 7	237	4	86	–	3	–	Bundesministerium der Justiz/ Bundeszentralregister/ Bundes- anwaltschaft beim Bundesge- richtshof	330	330
A 6	43	3	42	–	–	–		88	88
Zusammen	677	46	311	–	25	36		1095	1095
<b>Beamtete Hilfskräfte</b>									
R 1	4	1	2	–	1	1	Bundesrat/Bundesministerium der Finanzen/ Bundessozialge- richt	9	9
A 9	7	2	8	–	–	–		17	17
A 6	7	2	5	–	–	–		14	14
Zusammen	18	5	15	–	1	1		40	40
Insgesamt	695	51	326	–	26	37		1135	1135

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>2009 EUR</b>	<b>2008 EUR</b>	<b>2009 EUR</b>	<b>2007 TEUR</b>
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst . . . . .	8 255 900	6 637 400	+1 618 500	5 570
427 01 052	Entgelte für Aushilfen . . . . .	2 278 400	28 400	+2 250 000	6 871
427 21 052	Entgelte für geprüfte Auszubildende . . . . .	—	2 250 000	-2 250 000	3 852
427 30 052	Prüfungsvergütungen und Aufsichtsvergütungen (nur Referendare) . . . . .	1 300 000	1 160 000	+140 000	1 248

### Erläuterungen

**Zu Titel 422 02:**

1. Anwärterbezüge .....	7 488 500	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen .....	767 400	EUR
Zusammen .....	8 255 900	EUR

**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2009	2008
<b>Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13	Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen	–	–
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	478	415
A 6 m.D.	Justizsekretäranwärter/ Justizsekretäranwärterinnen	215	176
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	10	10
Zusammen		703	601
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen</b>			
A 9 g.D.	Rechtspflegeranwärter/ Rechtspflegeranwärterinnen	150	108
A 6 m.D.	Justiz-/Regierungssekretäranwärter/Justiz-/ Regierungssekretäranwärterinnen	126	25
A 3	Justizoberwachmeisteranwärter/ Justizoberwachmeisteranwärterinnen	4	4
Zusammen		280	137

Die Stellen und Mittel für Referendare/Referendarinnen und Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 bei Titel 429 10 veranschlagt.

Die Einstellungsermächtigungen berücksichtigen für die Verwaltungsgerichtsbarkeit 1 (1) Anwärter/Anwärterin des gehobenen Dienstes und für die Sozialgerichtsbarkeit 4 (4) Anwärter/Anwärterinnen des gehobenen Dienstes sowie für die Finanzgerichtsbarkeit 1 (-) Anwärter/Anwärterin des mittleren Dienstes.

**Zu Titel 427 01:**

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

**Zu Titel 427 21:**

Der Mittelansatz dient der befristeten Weiterbeschäftigung von geprüften Auszubildenden (Justizfachangestellten).

**Zu Titel 427 30:**

Prüfungsvergütung für die Mitwirkung nebenamtlicher Prüfer bei der Durchsicht der je 6 Aufsichtsarbeiten und in den mündlichen Prüfungen (voraussichtlich 3.400 Kandidaten/Kandidatinnen), Aufsichtsvergütung sowie Vergütung für die Mitwirkung in Widerspruchsverfahren.

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer . . . . Mehreinnahmen bei Titel 236 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	227 509 000	222 711 300	+4 797 700	216 272

### Erläuterungen

**Zu Titel 428 01:**

1. Gesamtbezüge . . . . .	195 802 800	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen . . . . .	31 700 100	EUR
3. Lehrzulagen . . . . .	6 100	EUR
Zusammen . . . . .	227 509 000	EUR

**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	9	-
Gehobener Dienst	223	223	-
Mittlerer Dienst	4704	4830	-126
Einfacher Dienst	123	134	-11
Gesamt	5059	5196	-137

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind 96 (189) Stellen kw, davon

- 9 (9) kw § 42 LPVG
- (60) kw ab 01.01.2008
- 75 (60) kw ab 01.01.2009
- - (60) kw ab 01.01.2010
- 10 (-) kw ab 01.01.2011
- jeweils Org.-Untersuchung Schreib- und Protokolldienst.
- 2 (-) kw zum 31.12.2010 - Übernahme von Menschen mit Behinderungen aus einer Qualifizierungsmaßnahme (Epl. 03).

60 kw-Vermerke mit der Befristung "ab 01.01.2010" sind um 1 Jahr vorgezogen worden und weisen nunmehr eine Befristung "ab 01.01.2009" auf. 20 kw-Vermerke mit der Befristung "ab 01.01.2009" sind gestrichen worden (Bekämpfung der Jugend- und Wirtschaftskriminalität (19), Einrichtung eines Kartellsenats (1)). 20 kw-Vermerke mit der Befristung "ab 01.01.2009" sind um 2 Jahre verlängert worden und weisen nunmehr eine Befristung "ab 01.01.2011" auf (Mehrbelastung EHUG), davon sind 10 kw-Vermerke nunmehr bei der BesGr. R 2 ausgewiesen. 5 kw-Vermerke mit der Befristung "ab 01.01.2009" sind bei gleichzeitiger Umsetzung in das Kapitel 04 250 um 2 Jahre verlängert worden und weisen nunmehr eine Befristung "ab 01.01.2011" auf.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst sind 72 (79) Stellen kw, davon

- 1 (1) kw § 42 LPVG
- 71 (78) kw - Org.Untersuchung.

## Kapitel 04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

### Erläuterungen

#### Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes aus Kapitel 04 410.	1	–
	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2008" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (1 davon aufgrund PEM-Anreiz)	–	1
<b>Insgesamt</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
Mittlerer Dienst	Realisierung von 11 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	–	11
	Umsetzung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes aus Kapitel 04 230 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	1	–
	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" (Einführung "avviso")	–	3
	Realisierung von 60 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (Org.Untersuchung) (58 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	–	60
	Realisierung von 12 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (1,5 %ige Stelleneinsparung - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (12 davon aufgrund von PEM-Anreizen)	–	12
	Realisierung von 8 kw-Vermerken "ab 01.01.2007" (Verzicht auf Org.Untersuchung)	–	8
	Umwandlung von 12 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 12 Planstellen Richter/Richterin am Amts- oder Landgericht (BesGr. R 1) - Bekämpfung der Jugend- und Wirtschaftskriminalität	–	12
	Umwandlung von 7 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 5 Planstellen Staatsanwalt/Staatsanwältin (BesGr. R 1) - Bekämpfung der Jugend- und Wirtschaftskriminalität	–	7
	Umwandlung von 1 Stelle für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 1 Planstelle Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Oberlandesgericht (BesGr. R 3) - Kartellsenat	–	1
	Umsetzung von 5 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in das Kapitel 04 250 unter gleichzeitiger Umwandlung in 5 Planstellen Richter/Richterin am Sozialgericht (BesGr. R 1) - Belastungssituation Sozialgerichtsbarkeit	–	5
	Umwandlung von 10 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes in 10 Planstellen Vorsitzender Richter/Vorsitzende Richterin am Landgericht (BesGr. R 2) - Mehrbelastung EHUG	–	10
	Umsetzung von 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vgl. der Laufbahn des mittleren Dienstes aus dem Epl. 03, Kapitel 03 020 Titel 428 01	2	–
<b>Insgesamt</b>		<b>3</b>	<b>129</b>
Einfacher Dienst	Realisierung von 7 kw-Vermerken (Org.Untersuchung 1993 - Reinigungsdienst)	–	7
	Realisierung von 4 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (4 davon aufgrund PEM-Anreiz)	–	4
<b>Insgesamt</b>		<b>–</b>	<b>11</b>
<b>Zusammen</b>		<b>4</b>	<b>141</b>

#### Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	–	2	–	8	8	
Mittlerer Dienst	415	19	195	2	631	631	
<b>Zusammen</b>	<b>421</b>	<b>19</b>	<b>197</b>	<b>2</b>	<b>639</b>	<b>639</b>	

Erläuterungen

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	912	908
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	151	151
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>1063</b>	<b>1059</b>

Erläuterungen zu den Stellen für Auszubildende:

4 Stellen für Auszubildende sind aus dem Kapitel 04 240 verlagert worden.

Bei den Praktikanten handelt es sich um Berufspraktikanten der Sozialarbeit.

**Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	1	–	+1
Mittlerer Dienst	35	–	+35
Einfacher Dienst	1	–	+1
<b>Gesamt</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>+37</b>

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2009 EUR</b>	<b>Ansatz 2008 EUR</b>	<b>mehr (+) weniger (-) 2009 EUR</b>	<b>IST 2007 TEUR</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>					
429 10 052	Vergütungen der Referendarinnen und Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst . . . . .	64 221 900	64 833 200	-611 300	61 835
451 01 052	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten . . . . .	—	—	—	—
453 01 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung . . . . .	615 000	759 600	-144 600	614
459 00 052	Vergütung und Entschädigung der Vollstreckungsbeamten . . . . . Der Ansatz darf im Rahmen der VO zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher und der Vollstreckungsvergütungs-VO in den jeweils geltenden Fassungen überschritten werden.	58 479 900	67 121 700	-8 641 800	58 950
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>					
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind übertragbar.</li> <li>2. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 sind gegenseitig deckungsfähig.</li> <li>3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Ausgaben für Investitionen.</li> <li>4. Die Ausgaben mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.</li> <li>5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.</li> <li>6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titel der Gruppen 111 und 112 geleistet werden.</li> <li>7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.</li> </ol>					
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	58 225 000	65 266 000	-7 041 000	52 170
514 01 052	Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	390 000	390 000	—	296
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	470 000	470 000	—	437
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 200 000	1 200 000	—	1 055

### Erläuterungen

**Zu Titel 429 10:**

1. Gesamtvergütung .....	60 557 100	EUR
2. Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen. ....	3 664 800	EUR
Zusammen .....	64 221 900	EUR

Die laufenden monatlichen Zuwendungen an Ausländer, die nicht aus Mitgliedstaaten der EU stammen und die ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Lande NRW ableisten sind bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Referendare bei Kapitel 04 210 Titel 429 10 veranschlagt.

**Stellen für Auszubildende**

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	-
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
4. in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	6157	6157
Zusammen	6157	6157

Erläuterungen zu den Stellen für Referendare/Referendarinnen:

Die Stellen für Referendarinnen/Referendare werden seit dem Haushaltsjahr 2006 in einem eigenen Titel veranschlagt. Bis zum Haushaltsjahr 2005 erfolgte die Veranschlagung bei Titel 422 02.

Die Einstellungsquote für Referendare/Referendarinnen richtet sich nach der Zahl der die 1. juristische Staatsprüfung bestehenden Jurastudenten.

**Zu Titel 453 01:**

1. Trennungentschädigung .....	565 000	EUR
2. Umzugskostenvergütung .....	50 000	EUR
Zusammen .....	615 000	EUR

**Zu Titel 459 00:**

Die Ausgaben werden durch die von den Vollstreckungsbeamten erhobenen Kosten (Gebühren und Auslagen) gedeckt. Ein Teil der Gebührenanteile ist in der durch Rechtsverordnung festgesetzten Höhe einkommensteuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Ziff. 12 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes. Im Jahr 2007 waren folgende Ausgaben fällig:

- Bürokostenentschädigung der Gerichtsvollzieher .....	23 410 000	EUR
- Vollstreckungsvergütung für die		
- Gerichtsvollzieher .....	4 470 000	EUR
- Vollziehungsbeamten .....	135 000	EUR
- Auslagenerstattung .....	28 588 000	EUR

Die vorgenannten Beträge weichen wegen der zeitlich um rd. 3 Monate versetzten Kassenwirksamkeit von den in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Istaussgaben ab.

**Zu Titel 511 01:**

1. Geschäftsbedarf .....	8 985 000	EUR
2. Bücher und Zeitschriften .....	3 500 000	EUR
3. Kommunikation .....	43 025 000	EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	2 650 000	EUR
5. Sonstiges .....	65 000	EUR
Zusammen .....	58 225 000	EUR

**Zu Titel 517 01:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB zu zahlen sind .....	1 100 000	EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige .....	100 000	EUR
Zusammen .....	1 200 000	EUR

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
517 04 052	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume..... Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	30 421 100	30 111 000	+310 100	25 875
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	6 679 300	6 920 000	-240 700	7 193
518 02 052	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	400 000	400 000	—	335

Erläuterungen

**Zu Titel 517 04:**

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind. ....	29 400 000	EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige. ....	1 021 100	EUR
Zusammen .....	30 421 100	EUR

**Zu Titel 518 01:**

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

O L G - B e z i r k D ü s s e l d o r f	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
GStA Düsseldorf, Sternwartstr. 27 - 31	2.844	356.000
AG/StA Düsseldorf, Fritz-Roeber Straße 2-3	15.898	2.475.000
StA Wuppertal, Hofaue 23	5.462	725.000
14 weitere Anmietungen sowie Park- und Einstellplätze	4.191	337.700
OLG-Bezirk Düsseldorf insgesamt	28.395	3.893.700

O L G - B e z i r k H a m m	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
OLG Hamm, Am Hülsenbusch 39	1.870	150.000
AG Hagen, Hagener Str. 145, (ZEMA I)	4.947	720.000
AG Tecklenburg, Lengericherstrasse	2.298	298.000
StA Paderborn, Am Bischofsteich 36	2.466	233.000
10 weitere Anmietungen	4.805	372.200
OLG - Bezirk Hamm insgesamt	16.386	1.773.200

O L G - B e z i r k K ö l n	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
AG Aachen, Wilhelmstr. 26 (Umzug in das Justizzentrum/Restzahlungen aus dem Vorjahr)	1.941	15.000
StA Aachen, Stiftstr. 39/43 (Umzug in das Justizzentrum/Restzahlungen aus dem Vorjahr)	2.970	5.000
AG Königswinter, Drachenfelsstraße 41	2.245	331.000
AG Eschweiler, Peter-Paul-Straße 1	908	147.000
AG Wermelskirchen, Brückenweg 2-4	1.568	267.400
3 weitere Anmietungen	2.209	247.000
OLG-Bezirk Köln insgesamt	11.841	1.012.400

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
518 04 052	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschafts- trieb NRW ..... Siehe Deckungsvermerk bei Titel 518 60.	107 103 600	104 587 800	+2 515 800	94 831

Erläuterungen

**Zu Titel 518 04:**

Veranschlagt sind:  
Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>OLG-Bezirk Düsseldorf</b>			
1_1011, 1_1049, 1_1058	Oberlandesgericht Düsseldorf	23.858	6.182.200
1_748	Landgericht Düsseldorf	16.487	1.975.100
1_749	Amtsgericht Düsseldorf	21.596	2.488.600
1_750	Amtsgericht Langenfeld	5.146	299.500
1_117	Amtsgericht Neuss	11.387	803.300
1_990, 1_996	Landgericht Duisburg	16.105	1.402.300
1_173	Amtsgericht Dinslaken	2.597	190.500
1_162	Amtsgericht Duisburg	3.329	278.800
1_163	Amtsgericht Duisburg-Hamborn	7.530	558.800
1_898	Amtsgericht Duisburg-Ruhrort	3.548	336.700
1_899, 1_900	Amtsgericht Mülheim	3.829	275.000
1_160	Amtsgericht Oberhausen	5.664	634.000
1_159	Amtsgericht Wesel	4.470	265.300
1_901	Landgericht Kleve	3.054	319.300
1_154	Amtsgericht Geldern	3.090	388.800
1_903, 228 - 1	Amtsgericht Kleve	3.131	288.600
1_156	Amtsgericht Moers	3.636	386.000
1_164	Amtsgericht Rheinberg	4.056	249.900
1_134	Landgericht Krefeld	5.749	421.600
1_135	Amtsgericht Kempen	1.701	164.800
1_138	Amtsgericht Krefeld	6.470	447.300
1_995	Amtsgericht Krefeld	5.344	455.300
1_931	Landgericht Mönchengladbach	6.177	531.100
1_932	Amtsgericht Grevenbroich	1.736	285.300
1_933	Amtsgericht Mönchengladbach	8.663	706.800
1_934	Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt	2.647	289.100
1_137	Amtsgericht Viersen	5.265	357.300
1_711	Landgericht Wuppertal	10.966	2.462.400
1_703	Amtsgericht Wuppertal	14.800	2.906.200
1_712, 1_1080	Amtsgericht Mettmann	3.885	597.600
1_707	Amtsgericht Remscheid	2.728	543.500
1_845	Amtsgericht Solingen	5.407	394.400
1_705	Amtsgericht Velbert	4.898	466.800
	4 weitere Liegenschaften	7.469	515.200
Insgesamt		236.418	28.867.400
<b>OLG-Bezirk Hamm:</b>			
1_387, 1_402	Oberlandesgericht Hamm	27.924	4.391.000
1_385, 1_386	Landgericht Arnsberg	5.010	283.600
1_382	Amtsgericht Arnsberg	5.487	291.700
1_381	Amtsgericht Brilon	1.643	121.800
1_378	Amtsgericht Menden	2.056	135.300
1_177	Amtsgericht Meschede	2.455	123.000
1_417	Amtsgericht Soest	3.727	201.000
1_390	Amtsgericht Warstein	1.394	57.200
1_825, 1_561, 1_562	Justizbehörden Bielefeld	41.969	3.313.800
1_826	Amtsgericht Bad Oeynhausien	5.096	304.800
1_560	Amtsgericht Bünde	1.781	101.900
1_559	Amtsgericht Gütersloh	2.417	229.600
1_546	Amtsgericht Halle	2.325	225.600
1_547	Amtsgericht Herford	3.556	197.100

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

## Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_548	Amtsgericht Lübbecke	4.696	243.500
1_549	Amtsgericht Minden	1.480	157.600
1_550	Amtsgericht Rahden	1.561	68.300
1_551	Amtsgericht Rheda-Wiedenbrück	1.272	65.000
1_94	Justizzentrum Bochum	31.250	2.963.400
1_87	Amtsgericht Herne	2.697	162.700
1_96	Amtsgericht Herne-Wanne	2.000	99.800
1_488	Amtsgericht Recklinghausen	8.141	544.300
1_860	Amtsgericht Witten	4.058	304.100
1_884	Landgericht Detmold	5.382	349.900
1_528	Amtsgericht Blomberg	2.566	113.100
1_885	Amtsgericht Detmold	5.012	315.000
1_529	Amtsgericht Lemgo	5.055	243.100
1_97	Landgericht Dortmund	13.444	1.675.900
1_486	Amtsgericht Castrop-Rauxel	2.515	178.400
1_861	Amtsgericht Dortmund	18.808	2.512.300
1_427	Amtsgericht Hamm	6.872	513.500
1_862	Amtsgericht Kamen	3.026	203.000
1_98	Amtsgericht Lünen	4.983	274.400
1_103	Amtsgericht Unna	3.445	290.000
1_165	Landgericht Essen	19.781	1.642.400
1_480	Amtsgericht Bottrop	4.893	318.500
1_485	Amtsgericht Dorsten	2.675	228.500
1_166	Amtsgericht Essen	8.560	776.800
1_904	Amtsgericht Essen-Borbeck	3.815	301.600
1_167	Amtsgericht Essen-Steele	2.614	192.400
1_484	Amtsgericht Gelsenkirchen	6.602	524.600
1_481	Amtsgericht Gelsenkirchen-Buer	5.149	373.700
1_478	Amtsgericht Gladbeck	3.005	268.500
1_111	Amtsgericht Hattingen	2.434	154.400
1_958	Amtsgericht Marl	5.075	295.900
1_425	Landgericht Hagen	9.818	791.000
1_424	Amtsgericht Altena	1.969	212.100
1_423	Amtsgericht Hagen	7.121	632.600
1_422	Amtsgericht Iserlohn	6.349	368.200
1_419, 1_421	Amtsgericht Lüdenscheid	5.291	750.400
1_359	Amtsgericht Meinerzhagen	1.430	81.900
1_418	Amtsgericht Plettenberg	958	79.100
1_863	Amtsgericht Schwelm	3.421	212.600
1_864	Amtsgericht Schwerte	1.799	106.200
1_110	Amtsgericht Wetter	1.441	71.300
1_695	Landgericht Münster	12.864	990.100
1_959	Amtsgericht Ahaus	3.275	188.800
1_696	Amtsgericht Ahlen	3.437	220.600
1_661, 1_676	Amtsgericht Beckum	2.976	349.900
1_960	Justizzentrum Bocholt	5.081	658.300
1_439	Amtsgericht Borken	2.272	174.700
1_443	Amtsgericht Coesfeld	4.490	230.700
1_961	Amtsgericht Dülmen	1.465	143.200
1_962	Amtsgericht Gronau	1.380	97.900
1_441	Amtsgericht Ibbenbüren	2.114	191.200
1_440	Amtsgericht Lüdinghausen	2.655	141.100
1_697	Amtsgericht Münster	10.522	695.500
1_963	Amtsgericht Rheine	2.695	139.900
1_446	Amtsgericht Steinfurt	4.474	229.200
1_666	Amtsgericht Warendorf	2.852	114.300

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_534, 1_886	Justizzentrum Paderborn	9.376	1.011.800
1_543	Amtsgericht Brakel	2.234	111.900
1_531	Amtsgericht Delbrück	1.584	89.800
1_533	Amtsgericht Höxter	1.462	75.100
1_388	Amtsgericht Lippstadt	4.205	210.700
1_535	Amtsgericht Warburg	1.434	74.000
1_403, 1_413	Justizzentrum Siegen	12.640	1.135.400
1_416	Amtsgericht Bad Berleburg	2.077	111.500
1_430	Amtsgericht Lennestadt	1.776	301.000
1_414	Amtsgericht Olpe	4.455	223.200
	4 weitere Liegenschaften	3.517	170.700
<b>Insgesamt</b>		<b>446.615</b>	<b>37.717.900</b>
<b>OLG-Bezirk Köln:</b>			
398 - 1	Oberlandesgericht Köln	35.525	4.063.500
1_1075	Justizzentrum Aachen/Neubau	27.334	7.684.300
399 - 1	Landgericht Aachen/Altbau	15.494	1.404.900
401 - 1	Amtsgericht Düren	9.424	704.800
402 - 1	Amtsgericht Eschweiler	1.963	196.200
403 - 1	Amtsgericht Geilenkirchen	2.385	186.200
404 - 1	Amtsgericht Heinsberg	2.913	138.400
1_834	Land- und Amtsgericht Bonn	23.809	6.377.900
413 - 1	Amtsgericht Euskirchen	7.745	659.800
415 - 1	Amtsgericht Rheinbach	1.983	214.800
416 - 1	Amtsgericht Siegburg	12.105	649.100
422 - 1	Landgericht Köln	50.619	6.913.200
422 - 2	Landgericht Köln	16.703	761.100
423 - 1	Amtsgericht Bergheim	5.833	346.300
424 - 2	Amtsgericht Bergisch-Gladbach	5.318	603.900
425 - 1	Amtsgericht Brühl	4.480	343.200
426 - 1	Amtsgericht Gummersbach	1.959	137.200
427 - 1	Amtsgericht Kerpen	4.572	256.300
429 - 1	Amtsgericht Leverkusen	5.532	364.700
431 - 1	Amtsgericht Wipperfürth	3.287	155.400
	5 weitere Liegenschaften	8.468	607.800
<b>Insgesamt</b>		<b>247.451</b>	<b>32.769.000</b>
<b>GStA-Bezirk Düsseldorf</b>			
173 - 1, 1_1002	Staatsanwaltschaft Duisburg	6.756	578.800
174 - 1, 2	Staatsanwaltschaft Kleve	3.249	240.600
176 - 1	Staatsanwaltschaft Krefeld	4.019	354.300
177 - 1	Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	3.950	313.300
1_1051	Staatsanwaltschaft Wuppertal/Aktenlager	655	37.900
<b>Insgesamt</b>		<b>18.629</b>	<b>1.524.900</b>



Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
<b>GStA-Bezirk Hamm:</b>			
1_026	Generalstaatsanwaltschaft Hamm	2.457	330.000
180 - 1	Staatsanwaltschaft Arnsberg	2.773	189.900
184 - 1	Staatsanwaltschaft Detmold	3.298	195.700
185 - 1	Staatsanwaltschaft Dortmund	9.093	674.600
187 - 1	Staatsanwaltschaft Essen	9.695	1.703.500
189 - 1	Staatsanwaltschaft Hagen	7.057	409.900
190 - 1	Staatsanwaltschaft Münster	8.157	647.400
Insgesamt		42.530	4.151.000
<b>GStA-Bezirk Köln</b>			
196 - 2	Staatsanwaltschaft Bonn	6.129	679.300
197 - 1	Staatsanwaltschaft Köln	14.086	1.394.100
Insgesamt		20.215	2.073.400
Zusammen		1.011.858	107.103.600

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden teilweise auf der Basis der Ist-Ausgaben des Jahres 2005 fortgeschrieben. Die von den Ressorts darüberhinaus angemeldeten Mieten wurden im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 020 Titel 518 00 in einen Verstärkungstitel übernommen.

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. . . . .	3 300 000	3 200 000	+100 000	7 021
525 01 052	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. . . . . 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln können auch Personal- (ohne Besoldungen und Vergütungen) und Sachausgaben geleistet werden.	3 400 000	3 400 000	—	2 224
525 02 052	Lehr- und Lernmittel . . . . .	55 000	50 000	+5 000	58
526 01 052	Sachverständige . . . . .	140 000	140 000	—	139
526 02 052	Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	260 000	260 000	—	122
527 01 052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	900 000	900 000	—	819
527 02 052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten. . . . .	210 000	210 000	—	157
532 10 052	Auslagen in Rechtsachen (einschl. Reisekosten) - ohne Auslagen in Insolvenzverfahren - . . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 532 20.	373 868 000	365 000 000	+8 868 000	351 793
532 20 052	Auslagen in Insolvenzverfahren . . . . . Die Titel 532 10 und 532 20 sind gegenseitig deckungsfähig.	42 000 000	35 000 000	+7 000 000	34 864
536 00 052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten . . . . .	5 000	5 000	—	1
539 00 052	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten) . . . . . 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Musteraktenstücke können im Rahmen der Ferienpraxis unentgeltlich an Studenten abgegeben werden.	614 000	614 000	—	562
545 00 052	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	400 000	400 000	—	21
546 01 052	Vermischte Ausgaben . . . . .	110 000	110 000	—	61
546 02 052	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte . . . . . 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Aus den Mitteln können auch Schadenersatzansprüche Dritter gegen Kommunen und Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege übernommen werden, wenn sie durch Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen verursacht werden. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	7 000 000	7 000 000	—	6 322
546 03 052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen . . . . .	440 000	440 000	—	187
546 40 052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen . . . . .	660 000	660 000	—	463
546 50 052	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder, Pfleger und Betreuer . . . . .	172 249 900	161 600 000	+10 649 900	150 450

Erläuterungen

**Zu Titel 532 10:**

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Zivilsachen nach dem Gesetz über die Prozesskostenhilfe . . . . .	116 837 000	EUR
2. Gebühren und Auslagen der in Straf- und Bußgeldsachen beigeordneten oder bestellten Rechtsanwälte . . . . .	47 347 000	EUR
3. Entschädigung für Zeugen . . . . .	15 526 000	EUR
4. Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen) . . . . .	145 522 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen (einschl. Geldbelohnungen für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen, bei der Festnahme Beschuldigter und bei der Wiederergreifung entwichener Gefangener) . . . . .	15 606 000	EUR
6. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Beratungshilfesachen . . . . .	20 049 000	EUR
7. Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen . . . . .	12 981 000	EUR
Zusammen . . . . .	373 868 000	EUR

Die Ausgaben für Gutachten in Betreuungssachen werden seit dem Haushaltsjahr 2006 separat erfasst.

**Zu Titel 532 20:**

1. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Insolvenzsachen . . . . .	259 000	EUR
2. Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder . . . . .	27 726 000	EUR
3. Bei Gericht anfallende Bekanntmachungskosten in Insolvenzsachen . . . . .	1 633 000	EUR
4. Sachverständigenkosten in Insolvenzsachen . . . . .	11 865 000	EUR
5. Sonstige Auslagen in Insolvenzsachen . . . . .	517 000	EUR
Zusammen . . . . .	42 000 000	EUR

**Zu Titel 539 00:**

Aus diesem Titel können auch Ausgaben bestritten werden, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufsatzwettbewerben stehen. Die Zahl der Arbeitsgemeinschaften an Schulen hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt: 1993/1994: 1.056, 1994/1995: 1.038, 1995/1996: 1.122, 1996/1997: 596, 1997/1998: 698, 1998/1999: 731, 1999/2000: 858, 2000/2001: 849, 2001/2002: 1.129, 2002/2003: 909, 2003/2004: 907, 2004/2005: 952, 2005/2006: 936, 2006/2007: 961.

**Zu Titel 546 02:**

Schadenersatzleistungen, Billigkeitsentschädigungen und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.  
 Die Billigkeitsentschädigungen umfassen auch  
 a) die Haftpflichtschäden und die eigenen Körperschäden des Beschuldigten im Rahmen einer erzieherischen Maßnahme gem. § 10 Abs. 1 S. 3 Nr. 6 und 7, § 45 Abs. 2 JGG,  
 b) die Haftpflichtschäden des Beschuldigten im Rahmen einer von einem Richter gem. § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, § 15 Abs. 1 Nr. 3 JGG angeordneten Erbringung einer Arbeitsleistung.  
 Ferner enthält der Titel die Mittel zur Gewährung von Entschädigungen für fehlerhafte Beschlagnahme gemäß § 18 Landespressegesetz NRW.

**Zu Titel 546 50:**

1. Pauschale Aufwandsentschädigung an ehrenamtliche Betreuer (§ 1835a BGB) . . . . .	17 137 000	EUR
2. Aufwandsentschädigung nach § 1835 BGB . . . . .	555 000	EUR
3. Vergütung an Berufsbetreuer (§ 1836 BGB, § 4 VBVG) . . . . .	144 298 900	EUR
4. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Pfleger für das Verfahren in Unterbringungs- und Betreuungssachen (Verfahrenspfleger) . . . . .	6 655 000	EUR
5. Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich . . . . .	3 459 000	EUR
6. Gruppen-Haftpflichtversicherung für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer . . . . .	145 000	EUR
Zusammen . . . . .	172 249 900	EUR

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 10 052	Ausgaben für die Langzeitarchivierung von Akten . . . . .	1 000 000	—	+1 000 000	—
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>					
632 10 052	Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen . . . . .	200 000	200 000	—	159
632 40 052	Anteil des Landes an den Kosten des europäischen Mahnverfahrens . . . . .	400 000	—	+400 000	—
633 00 052	Kosten der Unterbringung nach der Strafprozessordnung und dem Jugendgerichtsgesetz . . . . .	10 290 000	9 435 000	+855 000	9 337
633 10 052	Kosten der nachsorgenden Betreuung entlassener Gefangener in forensischen Ambulanzen . . . . . Aus diesen Mitteln können auch Maßnahmen zur Qualitätssicherung finanziert werden.	2 000 000	2 000 000	—	—
684 10 052	Zuwendungen an freie Träger der Straffälligenhilfe und zur Förderung der ehramtlichen Arbeit . . . . .	1 139 800	1 139 800	—	1 140
684 20 052	Modellprojekt für die Förderung gemeinnütziger Arbeit . . . . .	200 000	200 000	—	200
684 30 052	Zuwendungen an freie Träger für die Mitwirkung bei der Behandlung von Sexualstraftätern . . . . .	428 200	428 200	—	409
684 40 052	Zuwendungen zur Haftvermeidung an freie Träger . . . . .	122 400	122 400	—	122
685 10 052	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum . . . . .	10 200	10 200	—	10
<b>Ausgaben für Investitionen</b>					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den sächlichen Verwaltungsausgaben. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme der Titel 532 10, 532 20, 546 02, 546 40 und 546 50, überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 4. Mehrausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden. 5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
811 01 052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen . . . . .	70 000	113 700	-43 700	224
812 10 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 297 000 EUR.</b>	6 906 000	4 756 300	+2 149 700	8 277
812 20 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.</b>	590 000	425 000	+165 000	592

## Erläuterungen

**Zu Titel 547 10:**

Ausgaben für externe Dienstleister im Zusammenhang mit der Langzeitarchivierung von Justizakten.

**Zu Titel 632 10:**

Nach Teil I Ziffer 6 der Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 6. November 1958 über die Errichtung einer zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen werden die Personal- und Sachausgaben der zentralen Stelle anteilig nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf die Länder umgelegt. Entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung der Kostenvorausschätzung des Justizministeriums Baden-Württemberg.

**Zu Titel 633 00:**

Veranschlagt für einstweilige Unterbringungen nach § 81, § 126 a und § 453 c StPO sowie nach § 73 JGG in Einrichtungen der Landschaftsverbände, die gemäß § 30 Abs. 2 i.V.m. § 35 MRVG ein jährliches Budget für die von ihnen betriebenen Einrichtungen/Abteilungen erhalten, sowie in Einrichtungen außerhalb der Landschaftsverbände aufgrund einzelvertraglicher Regelungen durch den Maßregelvollzugsbeauftragten. Die Zahl der Unterbringungstage hat sich wie folgt entwickelt: 1993: 36.299; 1994: 46.182; 1995: 43.018; 1996: 36.168; 1997: 32.933; 1998: 33.097; 1999: 28.333; 2000: 31.601, 2001: 33.365, 2002: 27.020, 2003: 32.254, 2004: 32.479, 2005: 35.186, 2006: 33.510, 2007: 37.506.

**Zu Titel 684 10:**

Dieser Titel enthält die Mittel für Zuschüsse an Beratungsstellen für Straffällige und deren Bezugspersonen (insbesondere Entlassenenhilfe und ergänzende Hilfen im Vollzug; 7 Projektförderungen) sowie für Zuschüsse an Projekte zur Förderung der ehrenamtlichen Arbeit.

**Zu Titel 684 40:**

Aus diesem Titel werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für freie Initiativen finanziert (Projektförderungen).

**Zu Titel 685 10:**

Mit dem Zuschuss soll zur Deckung der Kosten der Fortbildungslehrgänge des Schiedsmannsseminars des Bundes Deutscher Schiedsmänner e.V. in Bochum beigetragen werden (Projektförderung).

**Zu Titel 811 01:**

Erwerb von Fahrzeugen, und zwar

1. PKW der Stufe I (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 KfzR) . . . . .	— EUR
2. PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR) . . . . .	40 000 EUR
3. PKW der Stufe III (§ 4 Abs. 2 Nr. 3 KfzR) . . . . .	— EUR
4. PKW der Stufe IV (§ 4 Abs. 2 Nr. 4 KfzR) . . . . .	— EUR
5. PKW der Stufe V (§ 4 Abs. 2 Nr. 5 KfzR) . . . . .	— EUR
6. PKW der Stufe VI (§ 4 Abs. 3 Nr. 1, 2 KfzR) . . . . .	— EUR
7. Kleintraktoren, Transporter, sonstige Fahrzeuge . . . . .	30 000 EUR
8. Sonstiges . . . . .	— EUR
Zusammen . . . . .	70 000 EUR

**Zu Titel 812 10:**

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen . . . . .	5 866 000 EUR
2. Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen . . . . .	100 000 EUR
3. Beschaffung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Mikroverfilmung von Akten . . . . .	— EUR
4. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung . . . . .	61 000 EUR
5. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten . . . . .	312 000 EUR
6. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume . . . . .	567 000 EUR
7. Ersatzbeschaffung von Sicht- und Sonnenschutzvorhängen . . . . .	— EUR
8. Ersatzbeschaffung von Beleuchtungskörpern . . . . .	— EUR
9. Sonstiges . . . . .	— EUR
Zusammen . . . . .	6 906 000 EUR

**Zu Titel 812 20:**

Mehrere Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die Erneuerung von Leitungsnetzen und die Beschaffung von Telefaxgeräten.

**Kapitel 04 210**  
**Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 60**
**Bewährungshilfe**

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
6. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden.
7. Die Ausgaben des Titels 453 60 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Abs. 1 HG ausgenommen.

422 60	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten .....	25 070 400	24 069 800	+1 000 600	24 964
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

**Planstellen**

2009	2008	
34	34	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
85	85	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
204	204	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
208	208	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
126	125	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
657	656	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

**Gliederung nach Laufbahngruppen**

—	—	Höherer Dienst
657	656	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

**Altersteilzeitstellen (ATZ)**

(§ 8 Abs. 2 HG 2008)

2009	2008	
1	—	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
1	—	ATZ - Stellen

Erläuterungen

**Zu Titel 422 60:**

1. Dienstbezüge . . . . .	23 260 600	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen . . . . .	1 809 800	EUR
3. Lehrzulagen (Aufwandsentschädigung) . . . . .	—	EUR
4. Hausdienstvergütungen . . . . .	—	EUR
5. Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht . . . . .	—	EUR
Zusammen . . . . .	25 070 400	EUR

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9	Umwandlung von 2 Planstellen (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aus 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	2	—
A 9	Realisierung von 1 kw-Vermerk "ab 01.01.2007" (Verzicht OrgUntersuchung)	—	1
	Zusammen	2	1

**Stellen für beamtete Hilfskräfte**

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2009	2008
	<b>Beamtinnen und Beamte auf Probe bis zur Anstellung</b>		
A 9	Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A.	1	3
	Zusammen	1	3

Abgang:

2 Stellen Sozialinspektor z.A./Sozialinspektorin z.A. (BesGr. A 9) in Realisierung von 2 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (Arbeitszeitverlängerung Beamte - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Leerstellen**

2009	2008	
1	1	Bes.Gr. A 13 Sozialoberamtsrat/Sozialoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
6	6	Bes.Gr. A 11 Sozialamtman/Sozialamtfrau
10	10	Bes.Gr. A 10 Sozialoberinspektor/Sozialoberinspektorin
20	20	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin
39	39	Leerstellen

Erläuterungen

**Leerstellen**

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 85a LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 78e LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2009	2008
<b>Planmäßige Beamtinnen und Beamte</b>									
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	4	2	–	–	–	–		6	6
A 10	6	4	–	–	–	–		10	10
A 9	14	6	–	–	–	–		20	20
Zusammen	26	13	–	–	–	–		39	39
<b>Beamtete Hilfskräfte</b>									
A 9	1	1	–	–	–	–		2	2
Zusammen	1	1	–	–	–	–		2	2
Insgesamt	27	14	–	–	–	–		41	41

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
427 60 052	Entgelte für Aushilfen .....	24 100	24 100	—	962
428 60 052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer .....	7 137 000	7 004 200	+132 800	7 757

### Erläuterungen

**Zu Titel 427 60:**

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

**Zu Titel 428 60:**

1. Gesamtbezüge .....	6 267 800 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen .....	869 200 EUR
Zusammen .....	7 137 000 EUR

**Erläuterungen zu den Angestellten:****Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	5	7	-2
Mittlerer Dienst	195	198	-3
Einfacher Dienst	1	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>201</b>	<b>206</b>	<b>-5</b>

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem einfachen Dienst ist 1 (1) Stelle kw - Org.Unters.

**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umwandlung von 2 Planstellen (Sozialinspektor/Sozialinspektorin) aus 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vergleichbar der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes	-	2
Mittlerer Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich - vgl. Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020) (3 davon aufgrund PEM-Anreiz)	-	3
	<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>5</b>

**Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2009	2008
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 78 e LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-	2	2	
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	

**Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	-	+1
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>+1</b>

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
453 60 052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung . . . . .	2 000	—	+2 000	1
511 60 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	785 000	710 000	+75 000	746
514 60 052	Haltung von Dienstfahrzeugen . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	43 000	43 000	—	26
517 60 052	Bewirtschaftung der Diensträume . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	900 000	840 000	+60 000	632

Erläuterungen

**Zu Titel 453 60:**

UT	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR
1	Trennungentschädigung .....	2 000
2	Umzugskostenvergütung .....	-
Zusammen .....		2 000

**Zu Titel 511 60:**

1.	Geschäftsbedarf .....	93 000 EUR
2.	Bücher und Zeitschriften .....	20 000 EUR
3.	Kommunikation .....	495 000 EUR
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände .....	170 000 EUR
5.	Sonstiges .....	7 000 EUR
Zusammen .....		785 000 EUR

**Zu Titel 517 60:**

1.	Bewirtschaftungskosten bei Fremdanmietungen, soweit nicht Gruppe 518. ....	454 900 EUR
2.	Bewirtschaftungskosten für BLB-Anmietungen .....	415 700 EUR
3.	Bewirtschaftungskosten an Sonstige .....	29 400 EUR
Zusammen .....		900 000 EUR

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2009 EUR</b>	<b>Ansatz 2008 EUR</b>	<b>mehr (+) weniger (-) 2009 EUR</b>	<b>IST 2007 TEUR</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>					
518 60 052	Mieten für die Diensträume der Bewährungshelfer . . . . . Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 518 04 überschritten werden.	3 421 100	3 402 000	+19 100	3 170
519 60 052	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. . . . .	138 000	136 000	+2 000	94
525 60 052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . .	105 000	85 000	+20 000	44
527 60 052	Bewegungsgeld und Reisekostenvergütungen für Dienstreisen . . . . .	600 000	600 000	—	515
546 60 052	Vermischte Ausgaben . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).	37 000	37 000	—	30

### Erläuterungen

**Zu Titel 518 60:**

1. Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume - soweit nicht an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	2 571 600 EUR
2. Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	849 500 EUR
Zusammen	3 421 100 EUR

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete (EUR)
<b>OLG - Bezirk Düsseldorf</b>		
20 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	5.259	548.000
<b>OLG - Bezirk Düsseldorf insgesamt</b>	<b>5.259</b>	<b>548.000</b>
<b>OLG - Bezirk Hamm</b>		
Bewährungshilfe Dortmund, Elisabethstraße 2, 6	978	136.000
42 Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	10.337	1.063.600
<b>OLG - Bezirk Hamm insgesamt</b>	<b>11.315</b>	<b>1.199.600</b>
<b>OLG - Bezirk Köln</b>		
Bewährungshilfe Aachen, Kapuzinergraben 19	1.001	234.000
Bewährungshilfe Köln, Apostelnstr. 11 u. 13	1.765	205.000
12 weitere Anmietungen sowie Garagen und Einstellplätze	2.635	385.000
<b>OLG - Bezirk Köln insgesamt</b>	<b>5.401</b>	<b>824.000</b>

**OLG-Bezirk Düsseldorf**

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_740	Bewährungshilfe Düsseldorf	1.043	185.100
1_1050	Bewährungshilfe Wuppertal	663	69.500
Zusammen		1.706	254.600

**OLG-Bezirk Hamm**

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_696	Bewährungshilfe Ahlen	407	25.900
1_1015	Bewährungshilfe Arnsberg	535	30.800
1_827	Bewährungshilfe Bielefeld	791	96.500
1_1018	Bewährungshilfe Bochum	864	117.600
1_527	Bewährungshilfe Detmold	763	72.800
	5 weitere Liegenschaften	2.785	230.000
Zusammen		6.145	573.600

**OLG-Bezirk Köln**

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1_1083	Bewährungshilfe Bergheim	267	21.300
Zusammen		267	21.300

**Zu Titel 525 60:**

1. Kosten der Ausbildung	35 000 EUR
2. Kosten der Praxisberatung (Supervision)	70 000 EUR
Zusammen	105 000 EUR

**Zu Titel 546 60:**

1. Gruppenmäßige Betreuung von Probanden unter Bewährungs- oder Führungsaufsicht	— EUR
2. Leasingraten bei Kfz-Leasing	15 000 EUR
3. Sonstige vermischte Ausgaben	22 000 EUR
Zusammen	37 000 EUR

**Kapitel 04 210****Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
681 60 052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe . . . . . Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 000	10 000	—	—
812 60 052	Beschaffung von Fernmeldeanlagen. . . . .	35 000	50 000	-15 000	29
	Summe Titelgruppe 60 . . . . .	38 307 600	37 011 100	+1 296 500	38 970
	Gesamtausgaben Kapitel 04 210 . . . . .	1 851 834 500	1 803 996 300	+47 838 200	1 750 905
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210 . . . . .	1 347 000	4 010 000	-2 663 000	

---

Erläuterungen

---

**Zu Titel 812 60:**

Mehrere Erneuerungsmaßnahmen sowie die Beschaffung von Telefaxgeräten.